

Pressemitteilung

Bundesamt für Naturschutz Konstantinstraße 110 53179 Bonn

Pressesprecher: Dr. Sören Dürr Stellvertretung: Ruth Birkhölzer

Telefon: 0228 8491-4444
E-Mail: presse@bfn.de
Internet: www.bfn.de
Twitter: @bfn_de
Facebook: @bfn.de

Naturschutz

30 Jahre Bundesamt für Naturschutz am Standort Leipzig

- Schwerpunkte: erneuerbare Energien, Landschaftsplanung und Digitalisierung
- Festveranstaltung am 05. November 2025

Bonn/ Leipzig, 03. November 2025: Seit 30 Jahren arbeitet das Bundesamt für Naturschutz (BfN) am Standort Leipzig. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen erneuerbare Energien, Landschaftsplanung, Stadtnatur, Grüne Infrastruktur, Prüfinstrumente des Naturschutzes und Digitalisierung. Neu hinzugekommen ist Anfang des Jahres das Thema Flächenbevorratung. Zum Jubiläum findet am Mittwoch, 5. November, die Veranstaltung "BfN Leipzig im Dialog – 30 Jahre Forschung zu Naturschutz und Energiewende" in Leipzig statt.

BfN- Präsidentin Sabine Riewenherm sagt anlässlich des Jubiläums: "Der Standort Leipzig hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Aufgaben und Themenbreite sind ebenso gewachsen wie die Belegschaft und die Liegenschaft. Darüber hinaus ist das BfN mittlerweile auch fest in der Region verankert und weit darüber hinaus vernetzt. Dazu hat auch die Ansiedlung des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität (NMZB) im Jahr 2020 beigetragen."

Bundesumweltminister Carsten Schneider richtet per Video ein Grußwort an die rund 100 geladenen Gäste der Festveranstaltung. Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, wissenschaftliche Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ), hält im weiteren Verlauf der Veranstaltung eine Keynote. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zur Digitalisierung des Naturschutzes sowie ein Science Slam.

Hintergrund

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist eine Bundesoberbehörde mit fachlichen, wissenschaftlichen und administrativen Aufgaben im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Das BfN vollzieht Naturschutzrecht, berät politisch Verantwortliche, stellt Forschungsergebnisse und Daten zu Natur und Landschaft bereit und fördert und betreut Naturschutzprojekte sowie Forschungsvorhaben. Die

Aufgaben des BfN, das zum 15. August 1993 gegründet wurde, ergeben sich aus dem Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Naturschutz (BfNG).

Das BfN ist eine von vier Behörden im Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums. Rund 540 Mitarbeiter*innen in Bonn, in Leipzig und auf der Insel Vilm bei Rügen arbeiten in unterschiedlichen Themenfeldern für den Schutz der biologischen Vielfalt und die naturverträgliche Nutzung der Ressourcen. Seit dem 1. September 2021 leitet Sabine Riewenherm das Amt als Präsidentin.

Weiterführende Informationen

Bundesamt für Naturschutz: www.bfn.de